

Medium

Veröffentlicht am

Werdenberger & Obertoggenburger

20.08.2019

Brusa zieht um nach Buchs**Zentrum Präzisionsindustrie Alpenrheintal: Baugesuch für Gewerbehäuser mit bis zu 350 Arbeitsplätzen.**

Heini Schwendener

Buchs/Sennwald Vor genau vier Jahren hat eine Entwicklungsgemeinschaft das Detailkonzept für das «Zentrum Präzisionsindustrie Alpenrheintal» im Gebiet Fegeren in Buchs vorgestellt. Danach war öffentlich nicht mehr viel davon zu hören. Die Partner der Entwicklungsgemeinschaft, die Stadt Buchs, die Ortsgemeinde Buchs als Landbesitzerin, die Interstaatliche Hochschule für Technik Buchs NTB, das kantonale Amt für Wirtschaft und Arbeit und die Lippuner EMT AG, haben im Stillen weiter daran gearbeitet.

Nun liegt ein erstes konkretes Bauvorhaben dieses Entwicklungsprojekts vor. Auf der Parzelle 1752, an der Langäulistrasse östlich der Kibernetik AG, plant die Lippuner Immobilien AG, Grabs, gemäss Baugesuch ein grosses Gewerbehäuser. Dessen einzige Mieterin wird die Brusa Elektronik AG aus Sennwald. Das fünfgeschossige, rund 24 Meter breite und 85 Meter lange Gewerbehäuser ist ausgerichtet für bis zu 350 neue Arbeitsplätze. In den umfangreichen Unterlagen zum Baugesuch heisst es, der Lippuner EMT AG sei es gelungen, die Brusa Elektronik AG für diesen Standort zu gewinnen. Und weiter: «Dieser Ankermieter bringt eine Zukunftstechnologie in den Campus NTB Buchs, der viele Synergien auslösen kann. Der neue Standort mit maximal 350 Arbeitsplätzen soll den internationalen Entwicklungshauptsitz und auch die Anlaufstelle für die internationalen Kunden des Unternehmens bilden, deshalb wird ein repräsentativer Neubau angestrebt.»

Im Gebiet Fegeren ist eine Fläche von rund 13000 Quadratmetern für das «Zentrum Präzisionsindustrie Alpenrheintal» vorgesehen. Das kantonale Amt für Raumentwicklung und Geoinformation hat 2018 in einer Richtplananpassung das Gebiet Fegeren vom B-zum A-Standort erhoben. Dabei handelt es sich um Wirtschaftsstandorte, die schnell verfügbar gemacht werden können. Sie haben ein hohes Entwicklungspotenzial und gute raumplanerische Voraussetzungen, die sich für die direkte kantonale Standortpromotion eignen.

Das Entwicklungskonzept «Zentrum Präzisionsindustrie Alpenrheintal» im Gebiet Fegeren wird in Etappen realisiert. In diesem Zentrum entstehen flexible Raumangebote für jede Phase einer Unternehmensentwicklung. Bei der Vorstellung vor vier Jahren sagte Peter Kuratli, damaliger Leiter des Amtes für Wirtschaft und Arbeit: «Es ist ein Zentrum für Industriekompetenzen, die im Alpenrheintal besonders stark vertreten sind, nämlich die Präzisionsindustrie.»

Das neue Zentrum, so die Zielsetzung, soll einen nachhaltigen Beitrag zur Stärkung des Wissens- und Werkplatzes Buchs und des gesamten Alpenrheintals leisten. Mit der Brusa Elektronik AG, die mittelfristig alle ihre Bereiche nach Buchs verlegen will, wird ein grosser erster Schritt gemacht.